



ADVENT



Foto: alphapress/Weinberger

Unser Weihnachtswunsch

*Das wünschen wir
Ihnen und uns:
Daß dieses Kind,
das Himmel und Erde
miteinander versöhnt hat,
auch uns miteinander verbindet.*

*Ihnen allen
ganz gnadenreiche
und gesegnete Weihnachten!*

*Ihr Pfarrer und
der Pfarrgemeinderat*

**„Wenns ausgeht,
vielleicht,
kann sein,
ich weiß noch nicht.“**

Mit dem Advent beginnt ein neues Kirchenjahr. Ich rede zu Ihnen von einer Beobachtung, die mehr eine Sorge ist:

Bei vielen Menschen wird die christliche Lebensführung immer unverbindlicher:

Vieles bleibt dem Zufall überlassen, sie nehmen sich nichts ernsthaft vor; sie lassen sich leicht von ihren Vorsätzen abbringen. Tage und Wochen gehen dahin – ohne Inhalt. Schlampigkeit greift um sich, allgemeine Unlust ist die Folge.

Diese Haltung betrifft auch die Einstellung zur Feier des Sonntagsgottesdienstes.

Die Gründe, wegzubleiben, sind vielfältig: Schönes Wetter, schlechtes Wetter, Finsternis, Angst vor dem Herfallen, zu früh zum Aufstehen, zu spät zum Kochen, Besuche haben, Besuche machen, zu kalt in der Kirche. Viele Entschuldigungen, oft auch mit guten Gründen.

Doch wäre zu bedenken: Wir sind eingeladen zu einem Lebensfest, der Tod hat nicht das letzte Wort, wir brechen aus der Ichbezogenheit auf zur Liebe, Gott will unsere guten Kräfte stark machen durch sein Wort und seine Sakramente.

Wir brauchen die Feier des Sonntags für unser christliches Leben, die Gemeinschaft der Pfarre versammelt sich um ihre Mitte – Jesus Christus.

Hören wir auf den Ruf Johannes des Täuflers:

„Kehrt um, bereitet dem Herrn den Weg, ebnet ihm die Straßen!“

Das würde bedeuten:
Verlaßt den Weg der Unverbindlichkeit!
Gebt Eurem Leben Orientierung!

Einen gesegneten Advent wünscht Ihnen Ihr Pfarrer



Einkehrtag der Frauen: 8. Dezember 1990

13.30 Uhr: Adventliche Besinnung für Frauen.

1. Stock des Pfarrhofes, Ausseer Straße 10.

14.30 Uhr: Beichtgelegenheit auch bei einem fremden Priester.

Eine gemeinsame Meßfeier schließt den Nachmittag ab (ca. 17.00 Uhr).

Für die Jugend

Auch heuer führt die Kath. Jugend Steiermark wieder die Aktion „Arbeit statt Böller“ durch. Diese Aktion hat den Zweck, in der Silvesternacht weniger Geld durch Böller in die Luft zu jagen und das gesparte Geld für Arbeitslose zu spenden.

Heuer wird damit ein Beratungs- und Betreuungsprojekt in Knittelfeld finanziell unterstützt. Näheres entnehmen Sie den am Schriftenstand aufliegenden Flugblättern.

So satt...

...waren wir noch nie
wie heute,
so unersättlich aber
waren wir auch nie wie heute.

W. Wilms



2. Adventssonntag: 9. Dezember

Versprechen der neuen Ministranten

In Liezen bereiten sich folgende Buben und Mädchen auf den Dienst des Ministranten vor:

Liezen:

Vordere Reihe, von links:

Martina Baumann, Alpenbadstraße 16; Martina Abl, Südtirolergasse 7; Christine Walcher, Albshausenerstraße 5; Julia Sulzbacher, Ausseer Straße 49.

Hintere Reihe, von links:

Paul Lemmerer, Am Salberg; Martin Lemmerer, Ausseer Straße 6; Angelika Platzer, Pyhrnstraße 27.



Ministranten von Weißenbach:

Von links:

Andreas Walcher, Weißenbach 25; Michaela Pollhammer, Engeltalsiedlung 296; Gabriele Götzenauer, Weißenbach 11; Markus Mayr, Weißenbach 73; Andrea Götzenauer, Weißenbach 11; Thomas Grießer, Weißenbach 167.



Diese Kinder legen bei der Messe am 2. Adventssonntag, dem 9. Dezember 1990, um 8.30 Uhr in Weißenbach und die Kinder von Liezen um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche ihr Ministrantenversprechen ab. Diesen wichtigen Dienst versehen dann in Weißenbach 21 Kinder, in Liezen . . . Kinder, bzw. Jugendliche. – Wir dürfen uns freuen!

Adventopfer für den „Bruder in Not“

Wir erbitten von den Mitfeiernden unserer Gottesdienste am 2. Adventssonntag – 9. Dezember 1990 – ein Opfer für die wirksame Bekämpfung der Not.

Jedem ist selbstverständlich überlassen, zu geben oder nicht; doch dieses Adventopfer soll in einem guten Verhältnis stehen zu dem, was wir für Geschenke bzw. für den Festtagstisch ausgeben: „Was Ihr für die Geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt Ihr mir getan“, sagt Jesus. Echte Gottesbegegnung im meist häßlichen Antlitz menschlicher Not! – Dieses Adventopfer kann auch noch am 3. Adventssonntag, 16. 12., an den Kirchenausgängen ins Körbchen gelegt werden. – Gott segne Geber und Gabe!



Im Monat Dezember werden keine Sprechstunden abgehalten.

Nächste Ansprechmöglichkeit
Samstag, 26. Jänner 1991, 9.00 – 11.00 Uhr
1. Stock des Pfarrhofes, Ausseer Straße 10.

Ihr Beitragsberater Rudolf Hofreiter jun.

Bibelrunde des Monats

Donnerstag, 6. Dezember 1990, 20.00 Uhr im 1. Stock des Pfarrhofes. Wir bereiten das 2. Kapitel des Markusevangeliums vor und lesen es miteinander. – Immer sind auch neue Interessenten willkommen. Derzeit sind wir 12 – 15 Personen.

Krippenandacht

Wir laden alle Kinder ein, zur Krippenandacht am 24. Dezember um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche, eine Zeichnung des Weihnachtstafel mitzubringen. Jedes Kind soll auf ein Blatt Papier (Größe DIN-A5) das Fest der Geburt Jesu zeichnen und diese Zeichnung mit in die Kirche bringen. Diese Zeichnungen werden dann in der Kirche auf einer großen Tafel aufgeklebt.



Advent - Der Sehnsucht des Herzens nachgeben

Es gibt keine andere Zeit des Jahres, in der die Sehnsüchte des Herzens so sehr wach werden und oft vehement an die Oberfläche drängen, als in den Wochen des Advents und zum Weihnachtsfest.



Sehnsucht nach mehr Licht in meinem Leben:

Freude, Gesundheit, Glück, Anerkennung.
Sehnsucht nach größerem Glauben.



Sehnsucht nach mehr Freiheit:

Viele Mauern sind im letzten Jahr gefallen, Grenzen haben sich geöffnet. Viele Mauern sind aber geblieben: Konsumzwänge, Feindschaften zwischen Menschen. Totales Aufgehen in der Arbeit. Viele Machtsysteme und Abhängigkeiten im zwischenmenschlichen Bereich sind weiterhin intakt geblieben und berauben uns der Freiheit.



Sehnsucht nach mehr Güte:

Es wird in unserer Welt nicht heller durch festgefahrene Traditionen und Ansichten, Gleichmacherei, Vorurteile und Neid. Die Welt kann hell machen: Güte, Verständnisbereitschaft, Annahme der eigenen Persönlichkeit und der unserer Mitmenschen. Güte kann wahre Wunder vollbringen!



Sehnsucht nach mehr Liebe:

Die größte und tiefste Sehnsucht des Menschen überhaupt: Jeder Mensch braucht Liebe, Angenommensein, um überhaupt leben zu können, und das in jedem Lebensalter. Ohne Liebe ist der Mensch tot. Liebe dankbar annehmen, Liebe und Freude weiterschenken durch ein gutes Wort, eine kleine Hilfeleistung, eine ehrliche Bewunderung, ein Wort des Dankes, der Entschuldigung oder der Verzeihung, durch ein Zuhören und ein Ernstnehmen des anderen – dadurch können wir die Liebe Gottes in unserer Umgebung spürbar machen. Dann wird die Welt eher an einen liebenden Gott glauben können.

Geben Sie der oft ganz tief liegenden und fast ein wenig verschütteten Sehnsucht ihres Herzens nach – dann wird die Adventzeit und das Weihnachtsfest so schön werden, wie Sie es noch nie erlebt haben.

Weihnachtsmusical 22. Dezember, 17.00 Uhr

Schüler der Hauptschule Liezen bereiten unter der Leitung von Hauptschullehrer Gerald Holzinger ein Musical nach den Weihnachtserzählungen des Matthäus- und Lukasevangeliums vor.

Am 22. Dezember können Sie dieses Musical um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche sehen.

Feierliche Aufnahme der neuen Jungscharkinder

Am 3. Adventsonntag, dem 16. Dezember werden unsere neuen Jungscharkinder in Liezen und in Weißenbach feierlich bei den Gottesdiensten um 8.30 Uhr in Weißenbach und um 10.00 Uhr in Liezen in die Gemeinschaft der Jungschark aufgenommen. Zur Mitfeier dieser Gottesdienste sind alle recht herzlich eingeladen.

Hauskrankenpflege in Liezen

Seit 1. September 1990 hat die Bevölkerung von Liezen und näherer Umgebung die Möglichkeit bei Bedarf durch diplomiertes Pflegepersonal im eigenen Wohnbereich gepflegt zu werden.

Die Aufgabe der Sozialmedizinischen Schwestern, im Sinne einer ganzheitlichen patientenorientierten Pflege zu Hause umfassen, um nur einige Beispiele zu nennen: Körperpflege, Bewegungsübungen, Injektionen, Dauerkathederwechsel, Verbandswechsel, Beratung und Anleitung, Aufklärung über mögliche Hilfsmittel und Pflegematerialien. Ein soziales Stafflungsschema ermöglicht finanziell jedem Betroffenen diese Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die Anforderung erfolgt direkt beim Roten Kreuz Liezen, Tel. Nummer 24244 oder über den Hausarzt.

Für nähere Informationen jederzeit bereit:
Schwester Heidi Stoll und
und Schwester Bernadette Tasch



Fr. Stoll



Fr. Tasch

Den obigen Artikel haben wir von den beiden Dipl.-Krankenschwestern nach einem Gespräch mit Sr. Heidi Stoll erbeten und möchten damit die Pfarrbewohner von Liezen und Weißenbach auf diese soziale Einrichtung aufmerksam machen, da sie zur Zeit zu wenig bekannt ist und in der Folge noch nicht entsprechend in Anspruch genommen wird. Wir sind gerne behilflich, Verbindungen zu Pfarrbewohnern herzustellen, wenn dieser angebotene Dienst benötigt wird.

Pfarrer Josef Schmidt

Silvester-Jahresschluss- gottesdienst

Montag, 31. Dezember 1990,
19.00 Uhr, Pfarrkirche

Wir wollen das vergangene Jahr in Gottes Hände legen und voll froher Zuversicht das neue Jahr beginnen, aufgeschlossen, unverdrossen, mit Herzlichkeit und voller Hoffnung, den Blick nach vor gerichtet. Der Silvestertag macht nachdenklich, denn man merkt, wie schnell die Zeit vergeht. Aber die Zeit eilt nicht dem Untergang zu, sondern ist bereits in Gottes Liebe eingebunden. Darum feiern wir heute fröhlich und hoffnungsvoll und mit dem Willen, auch Veränderungen in unserem Leben als Neubeginn zu sehen und aktiv mitzubauen. In diesem Sinne: Es möge für uns alle ein gutes Jahr werden!

Christa Kokol

Nach der Messe wünschen wir uns auf dem Kirchhof bei Glühwein ein gesegnetes neues Jahr 1991. – Ihre Mitfeier wird uns freuen!

Adventkranzweihe am 1. Dezember um 19.00 Uhr in Liezen:

Eine Singgruppe unter Leitung von Elisabeth Immervoll wird diese Messe musikalisch gestalten.

Dreikönigsaktion 1991

Auch heuer ziehen wieder die Sternsinger der Pfarre Liezen am 3. und 4. Jänner von Haus zu Haus, in farbenprächtigen Gewändern singen sie für einen guten Zweck. Das Thema der diesjährigen Dreikönigsaktion „Eine Zukunft für Straßenkinder“ hat einen ganz besonderen Bezug zu den Sternsängern.

Die aufgebrauchten Mittel sollen diesmal schwerpunktmäßig für Straßenkinder in Afrika, Lateinamerika und Asien eingesetzt werden.

„Meine Mutter ist die Straße“, antworteten die Kinder einem Sozialarbeiter in Lima, als er sie nach ihrer Mutter fragte. Eindrucksvoller könnte wohl niemand die Lage jener Kinder in allen Teilen der Welt beschreiben, die auf sich allein gestellt sind. Ohne die Sicherheit einer Familie müssen sie täglich um ihr Überleben kämpfen. Es sind Kinder, die ihr Leben von einem Tag zum anderen mit schwerer Arbeit, mit Bettelei oder auch Diebstahl fristen müssen.

Diese Kinder sind nicht älter als die Sternsinger. Die genaue Zahl dieser Straßenkinder ist nicht bekannt, geht aber in die Millionen.

Ihr Beitrag zur Dreikönigsaktion ist für viele Straßenkinder eine Chance auf eine lebenswerte Zukunft.

Wie jedes Jahr bitten wir Erwachsene und Kinder um die Mithilfe bei der Sternsingeraktion:

Wir benötigen:

- wenigstens 52 Kinder, damit 13 Sternsingergruppen gebildet werden können;
- möglichst viele Jugendliche und Erwachsene, die eine Sternsingergruppe begleiten können;
- Familien oder Einzelpersonen, die eine Sternsingergruppe (4 Kinder und eine Begleitperson) zu einem Mittagessen in ihre Wohnung einladen oder in einem Gasthaus für eine Gruppe ein Essen bezahlen.

Wir ersuchen die Pfarrbevölkerung höflichst um baldige Meldungen im Pfarramt, damit wir rechtzeitig die Sternsingeraktion für den 3. und 4. Jänner planen können.



Die Sternsinger der Katholischen
Jungschar
Österreichs singen für:

**EINE ZUKUNFT
FÜR STRASSENKINDER**

Unterstützen Sie die Dreikönigsaktion.

Wie beruhigend: auch Ochsen und Esel dürfen Weihnachten feiern.

Siegfried von Kortzfleisch

Bußfeiern und Beichtmöglichkeit im Advent

Die Teilnehmerzahl an unseren Bußfeiern vor den großen Festzeiten ist in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen; dasselbe ist beim Zustrom zu den Beichttagen festzustellen. Wir wissen, daß wir hier ganz im Strom der Zeit sind. Aber wir wollen uns damit nicht abfinden und sagen: Es ist halt so.

Ich möchte Sie einladen, in der Unrast und Hetze dieser Wochen sich diese Dreiviertelstunde der Bußfeier zu gönnen – die Stille des adventlichen Kirchenraumes, die Konfrontation mit dem Gotteswort, in den Spiegel schauen: Wie sehe ich mich selbst – Wie sehen mich die anderen – Wo lebe ich dem Willen Gottes entgegengesetzt?

Ich lade Sie dazu ein – zum Beichtgespräch, zur Bußfeier – damit der Advent nicht nur eine unverbindliche Besinnung bleibt, sondern zur Umkehr werden kann, wenn diese nötig erscheint.

Bußfeiern:

Donnerstag, 6. Dezember 1990,
19.00 Uhr: Kirche Weißenbach

Freitag, 7. Dezember 1990,
19.00 Uhr: Pfarrkirche Liezen

Beichtgelegenheit:

Liezen

Samstag, 8. Dezember 1990 (Marienfeiertag), ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Liezen und auch bei einem fremden Beichtvater.

Weißenbach:

Donnerstag, 13. Dezember 1990, ab 18.00 Uhr in der Kirche Weißenbach, auch bei einem fremden Priester.

„Still o Himmel“

Zu einem gemeinsamen vorweihnachtlichen Singen laden die Liezener Vokalisten (Ltg. Elisabeth Immervoll) und der Singkreis Praetorius (Ltg. Albert Wonaschütz) herzlich ein!

Die Liedauswahl beider Chöre erstreckt sich vom alten lateinischen Adventlied über das Spiritual bis hin zum traditionellen Weihnachtslied.

Ein Instrumentalensemble mit Agnes Pfisterer, Eva Salfellner und Gerlinde Wonaschütz sowie besinnliche Texte, vorgetragen von Robert Semler, umrahmen das Konzert.

Sonntag, 16. 12. 1990, 18.00 Uhr
Pfarrkirche Liezen

Freiwillige Spenden kommen der Arbeit beider Chöre zugute.



Liezener Vokalisten



Singkreis Praetorius

Familienwochenende

26. bis 27. Jänner 1991
auf der Kaiserau

Zu diesem Wochenende sind alle Familien mit Kindern recht herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit zum Schifahren, Langlaufen, Rodeln, ...

Nähere Informationen erhalten sie bei Gabriele und Florian Schachinger, Tel. 22425/21

Mu-Ki-Treffen im Dezember

Das Mutter-Kind-Treffen im Dezember findet am **Mittwoch, dem 5. Dezember von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr** im Jungscharraum des Pfarrhofes statt. Zu diesem monatlichen Treffen sind wieder alle Mütter mit ihren Kindern sehr herzlich eingeladen.

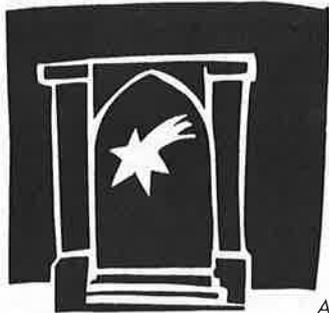


Foto: F. Schachinger



Einladung zu den Weihnachts- gottesdiensten

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann uns're Nacht nicht traurig sein“, heißt es in einem Weihnachtslied. Unsere Freude über die Geburt Christi feiern wir in den Weihnachtsgottesdiensten. Auch wenn Sie lange nicht mehr in der Kirche waren, sind Sie herzlich dazu eingeladen: Ihre Gemeinde freut sich auf Sie.



A. Phillip

Heiliger Abend und Christtag in der Pfarre Liezen

24. Dezember: Heiliger Abend (Montag)

10.00 Uhr: Messe mit Segnung der Weihnachtskerzen
16.00 Uhr: Krippenandacht für Kinder und ihre Begleitung.
23.25 Uhr: Glockengeläute
23.30 Uhr: Turmblasen vom Kalvarienberg.
23.45 Uhr: Weihnachts- und Krippenlieder-Melodien in der Kirche.
00.00 Uhr: Christmette, musikalisch gestaltet von der Bläsergruppe Walter Kern und der Orgel mit Mag. Harald Matz.

Christtag: 25. Dezember

10.00 Uhr: Hochamt, musikalisch gestaltet von Walter Kern (Trompete) und Prof. Mag. Harald Matz (Orgel)

Keine Abendmesse!

Weißenbach

24. Dezember: Hl. Abend

21.40 – 21.50 Uhr: Geläute der Weißenbacher Kirchenglocken.
22.00 Uhr: Christmette in Weißenbach

25. Dezember: Christtag

8.30 Uhr: Hochamt, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Weißenbach unter der Leitung von Erich Krenn.

Familienbesuche des Bischofs Nikolaus

Mittwoch, 5. Dezember 1990

Die Besuche sind möglich in der Zeit von 16.30 – 20.00 Uhr.

In dieser knappen Zeit müssen die Nikolaus-Männer etwa 140 Familienbesuche machen, jeder soll eine schöne Feier sein. Die Familien, die wir besuchen, sind auf das gesamte Pfarrgebiet verstreut.

Deshalb unsere Bitte:

Verzichten Sie bitte auf genaue Zeitwünsche für den Besuch des Nikolaus; wenn Sie Wert auf den Nikolausbesuch legen, sollen Sie den Abend so zu gestalten versuchen, daß er in dieser vorgesehenen Zeit möglich ist; gewichtige Gründe für einen konkreten Zeitwunsch werden wir berücksichtigen.

Bei diesen Familienbesuchen wollen unsere Nikolausmänner das Leben dieses heiligen Bischofs in den Mittelpunkt rücken: er hat die Nöte der Menschen erkannt und geholfen, wo er konnte; er hat überraschend Hilfe gegeben und viel Freude bereitet. Er hat in seiner Zeit den Menschen die Liebe Gottes sichtbar vorgelebt. – Groß und klein sollen sich in der Adventzeit besonders mühen, durch Gutsein und Teilen Freude zu schenken. Um den eigentlichen Sinn dieses Festes nicht zu gefährden, hätten wir es gern, wenn das Schenken maßvoll bleibt . . . Das schönste Geschenk ist die gegenseitige Liebe während des ganzen Jahres. Materielle Geschenke sollen Zeichen großer Aufmerksamkeit sein, womit man andere überraschen und Freude schenken kann.

Der Zug der Nikolaus-Männer geht vom Pfarrhof zur Hauptstraße in den Hauptplatz und retour: ca. 20.00 Uhr, wenn alle Nikolausmänner von ihren Familienbesuchen wieder zurück sind.

Anmeldungen für den Besuch des Nikolaus in der Familie: Tel. 22 4 25, oder persönlich in der Pfarrkanzlei in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. –

Anmeldeschluß: Mittwoch, 5. Dez. 1990, 11.00 Uhr.

Spenden, die dem Nikolaus gegeben werden, werden einem guten Zweck zugeführt, den die Nikolausmänner beschließen.

Kindersegnung am Familien- sonntag

In den beiden letzten Jahren hat es nach Weihnachten keinen Sonntag im Dezember gegeben; aus dem Grund hatten wir die Kindersegnung auf den Stefanitag verlegt. – Heuer gibt es kalendermäßig wieder einen Sonntag nach Weihnachten, der allgemein als Familiensonntag gefeiert wird.

Die Eltern und Großeltern bzw. größere Geschwister sind herzlich eingeladen zu den Sonntagsmeßfeiern um 8.30 Uhr in Weissenbach und um 10.00 Uhr in Liezen mit Kindern und Kleinkindern zu kommen. Nach der Predigt erfolgt die Kindersegnung.

Diese Feier erfreut sich jedes Jahr größerer Beliebtheit; in der Gestaltung der Meßfeier werden die vielen Kinder berücksichtigt werden.



B. Heinen

Alles rennet, rettet ...

Wundern Sie sich nicht, wenn die Gesichter im Advent nicht von der Ankunft des Herrn erzählen. Häufiger ist da etwa der „Was-könnte-der-gebrauchen-“ oder der „Geldautomaten-Such-Blick“. Vielleicht führen Sie einfach einen neuen ein – wie wär's etwa mit dem „Ich-habe-Zeit-“ oder „Nur-für-dich-Blick“?



Wo wir uns treffen können
Dez. 90

LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag und
Samstag 19.00 Uhr
Wortgottesdienst Donnerstag 19 Uhr

Sondertermine:

1. Dezember: Adventkranzsegnung (Samstag)

19.00 Uhr: Vorabendmesse zum 1. Adventsonntag mit Segnung der Adventkränze.

2. Dezember: 1. Adventsonntag

Sonntags-Gottesdienstordnung
17.00 Uhr: Adventkonzert der Chorgemeinschaft Liezen in der Kirche Weißenbach; lesen Sie die Information nebenan.

5. Dezember: Besuche des Bischofs Nikolaus (Mittwoch)

Ab 16.30 – 20.00 Uhr – Lesen Sie bitte den Beitrag auf Seite 5.

6. Dezember: Bibelrunde des Monats

20.00 Uhr: 2. Kapitel des Markus-Evangeliums.
Siehe Seite 2.

7. Dezember: Bußfeier

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: Bußfeier

8. Dezember: Fest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau Maria (Samstag)

10.00 Uhr: Festtagsmesse
13.30 Uhr: Beginn der adventlichen Besinnung für Frauen, siehe Seite 2.
Ab 18.00 Uhr: Beichtgelegenheit auch bei einem fremden Priester in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: Vorabendmesse zum 2. Adventsonntag

9. Dezember: 2. Adventsonntag und „Bruder in Not“

10.00 Uhr: In der Meßfeier legen die neuen Ministranten ihr Versprechen ab.
Lesen Sie den Beitrag zum Adventopfer auf Seite 2.

16. Dezember: 3. Adventsonntag

Sonntagsgottesdienstordnung
Fest der Aufnahme der Kinder in die Jungschar, siehe Seite 3.
18.00 Uhr: Adventkonzert des Singkreises Praetorius und der „Liezener Vokalisten“ in der Pfarrkirche. Näheres auf Seite 4.

22. Dezember: Samstag vor dem 4. Adventsonntag

17.00 Uhr: Weihnachtsmusical in der Pfarrkirche
Lesen Sie bitte auf Seite 3.

24. Dezember: Hl. Abend (Montag)

10.00 Uhr: Meßfeier, bei der die Kerzen für den Christbaum, die Krippen und den Friedhof geweiht werden.
16.00 Uhr: Krippenandacht und Eröffnung der Krippe der Pfarrkirche. – Wichtige Information auf Seite 5.

Näheres über Christmetten und Christtag im Beitrag auf Seite 5.

26. Dezember: Fest des hl. Stefanus (Mittwoch)

Sonntags-Meßordnung

30. Dezember: Familiensonntag

10.00 Uhr: Messe mit Segnung der Kinder und Kleinkinder unserer Pfarre.

31. Dezember: Silvester-Jahresschlußfeier (Montag)

19.00 Uhr: Dankgottesdienst; nach der Meßfeier der Neujahrswunsch der Pfarrgemeinde mit Glühwein am Kirchhof.

WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage: 8.30 Uhr
Donnerstag: 19.00 Uhr

Sondertermine:

1. Dezember: Vorabend des 1. Adventsonntags

17.30 Uhr: Messe mit Segnung der Adventkränze.

2. Dezember: 1. Adventsonntag

17.00 Uhr: Adventkonzert der Chorgemeinschaft Liezen, siehe nebenan.

6. Dezember: Donnerstag

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: Bußfeier

8. Dezember: Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens (Samstag)

8.30 Uhr: Messe

9. Dezember: 2. Adventsonntag

8.30 Uhr: Meßfeier, bei der die neuen Ministranten aus Weißenbach ihr Versprechen ablegen.
Adventopfer für „Bruder in Not“ an den Kirchtüren.

16. Dezember: 3. Adventsonntag

8.30 Uhr: Aufnahme der Heimstundenkinder in die Jungschar bei der Feier der Sonntagsgottesmesse.

20. Dezember: Beichtgelegenheit

18.00 Uhr: Beichte auch bei einem fremden Priester
18.30 Uhr: Rosenkranz

23. Dezember: 4. Adventsonntag

8.30 Uhr: Nach dem Sonntagsgottesdienst werden die Weihnachtskerzen gesegnet.

Hl. Abend und Christtag in eigener Ankündigung auf Seite 5.

30. Dezember: Familiensonntag

8.30 Uhr: Segnung der Kinder und Kleinkinder in der Meßfeier.

Weihnachtsbäckereien



„Die Fortsetzung dieses Rezeptes bringen wir in vierzehn Tagen!“

Taufsamstage

1. und 15. Dezember 1990
5. und 19. Jänner 1991

Ehevorbereitung:

Keine Termine in den Monaten Dezember 1990 und Jänner 1991.

1. Pfarrliche Ehevorbereitung im Pfarrhof Liezen im Jahre 1991:

Samstag, 23. März 1991, 14.30 – 18.00 Uhr

Wallfahrt am 13. des Monats nach Admont

Diesmal ein Donnerstag – 18.00 Uhr:
Rosenkranz in der Stiftskirche,
18.30 Uhr: Meßfeier.

Adventkonzert der Chorgemeinschaft Liezen

„Wanns drauß bald finster wird“

1. Adventsonntag: 2. Dezember 1990
17.00 Uhr: Kirche Weißenbach

Es wirkt eine Kinder-Spielgruppe mit, geleitet von Heide Gschwandtner.

Gesamtleitung: Sepp Härtel

Spenden werden gerne entgegengenommen und kommen der Arbeit des Chores zugute.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

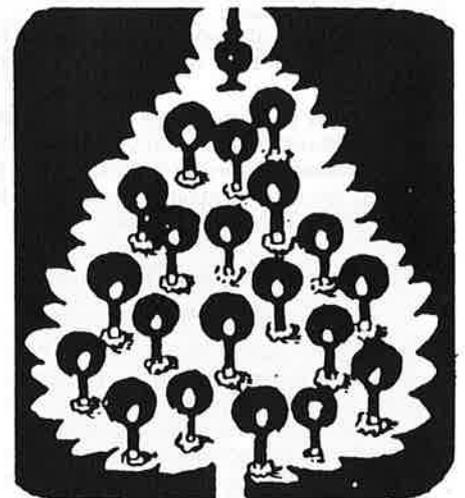
Ein Sohn Daniel Christoph von Christoph und Anita Fleckl, Liezen, Ausseer Straße 49; eine Tochter Anna Gabriele von Thomas und Susanne Bozecscki, Zilling 72, Salzburg; ein Sohn Lukas Andreas von Dipl. Ing. Günter und Dr. Cornelia Adelwöhner, Linzer Straße 28b, Linz; eine Tochter Lisa Barbara von Dietmar und Ingrid Kalsberger, Alpenbadstraße 12, Liezen; eine Tochter Corina von Johannes und Edith Gruber, Alpenbadstraße 20, Liezen; ein Sohn Marco Daniel von Regina Steiner, Kitzsteinstraße 27, Zell am See; ein Sohn Thomas Maria von Helmut und Claudia Fröschl, Grimminggasse 14, Liezen; eine Tochter Irina von Gabriele Polt, Schillerstraße 10; ein Sohn Waldemar Josef von Karin Salfellner, Waldweg 6a, Liezen.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Miskulnig Gerald, Vermessungstechniker, Hauptplatz 3, Liezen und Veith Brigitte, Sekretärin, Hauptplatz 3, Liezen; Rieberer Franz Xaver, Kaufm. Angestellter, Grimminggasse 30 und Welsch Irmgard Brigitte, Kaufm. Angestellte, Grimminggasse 30, Liezen.

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Fischlschweiger Markus (63), Weißenbach 74; Pavlu Gustav (69), Am Weißen Kreuz 12; Bamminger Johann (85), Reithal 9; Mösenbacher Johann (86), Weißenbach 119; Peer Maria (80), Falkenburg 53, Irdning; Kern Josef (78), Weißenbach 2; Göschl Heinrich (61), Weißenbach 202.



Der Pfarrbrief vom Jänner 1991 möge von den Austrägern am Donnerstag, dem 27. Dezember 1990, beim Schriftenstand in der Kirche abgeholt werden.

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22 425. Anschrift von Herausgeber und Redaktion: Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.
Name des Herstellers: Ferdinand Jost, Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612 – 22 086.